

Zelte, Posten, Werda-Rufer (Prinz Eugen)

Volkslied, Text: Ferdinand Freiligrath (1810-1876), Melodie: Prinz Eugen, der edle Ritter

The image shows a musical score for the song 'Zelte, Posten, Werda-Rufer'. It features six guitar chord diagrams at the top: G, C, Am, D, D7, and Em. Below these are three staves of music in G major, 2/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff contains the first two lines of the song, the second staff the next two lines, and the third staff the final line. The lyrics are: 'Zel-te, Pos-ten, Wer-da-ru-fer! Lust'-ge Nacht am Do-nau-u-fer! Pfer-de steh'n im Kreis um-her an-ge-bun-den an den Pflö-cken. An den en-gen Sat-tel-bö-cken han-gen Ka-ra-bi-ber schwer.'

Um das Feuer auf der Erde,
vor den Hufen seiner Pferde,
liegt das östreich'sche Pikett.
Auf dem Mantel liegt ein jeder,
von den Tschakos weht die Feder,
Leutnant würfelt und Kornett.

Über seinen müden Schecken
ruht auf einer woll'nen Decken
der Trompeter ganz allein:
"Lasst die Knöchel, lasst die Karten!
Kaiserliche Feldstandarten
wird ein Reiterlied erfreun!

Vor acht Tagen die Affäre
hab ich zu Nutz dem ganzen Heere
in gehör'gen Reim gebracht.
Selber auch gesetzt die Noten,
drum ihr Weißen und ihr Roten!
Merket auf und gebet acht!"

Und er singt die neue Weise
einmal, zweimal, dreimal leise
denen Reitersleuten vor.

Und wie er zum letzten Male
endet, brüllt mit einem Male
los der volle, kräft'ge Chor:

"Prinz Eugen, der edle Ritter!"

Hei, das klang wie Ungewitter
weit ins Türkenlager hin.

Der Trompeter tät den Schnurrbart streichen
und sich auf die Seite schleichen
zu der Marketenderin.

www.liederkiste.com

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

www.liederkiste.com

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.